

Die Schneider-Fraktur

geschaffen von Professor J. H. Ernst Schneider, entspricht mit ihrer vornehmen, zierlichen Form und ihrer malerischen Wirkung sowohl verwöhnten Ansprüchen an das schöne deutsche Buch als auch allen Anforderungen an Drucksachen, die schon in ihrem Gewande im Text empfundene Zartheit und Anmut dem Beschauer vermitteln sollen. Ein deutscher Geist ist es, der sie erschuf!

Schelter & Giesecke AG. Leipzig C 1

MONOGRAPHIEN ZEITGENÖSSISCHER GEBRAUCHSGRAPHIKER



LUDWIG
HOHLWEIN

Herausgeber Prof. H. K. Frenzel, Einführung von Dr. Walter

F. Schubert. *Ins Englische übertragen von H. George Scheffauer*
Das umfangreiche Werk gibt einen vollständigen Überblick über das Schaffen des weltbekannten Meisters der deutschen Reklamekunst. Es enthält insgesamt 432 Seiten in Großquart, hiervon 74 Seiten einführender Text in deutsch und englisch. 226 ganzseitige Bildtafeln in bestem Kupfertiefdruck und 64 vollfarbige Kunstblätter in ausgezeichneter Reproduktion.

Ausgabe A, in Leinen gebunden RM. 32.—

Ausgabe B, numeriert 1 bis 100, signiert, in Leder gebunden RM. 80.—



HUGO
STEINER-PRAG

Herausgeber Prof. H. K. Frenzel, Einführung v. Dr. Max Osborn

Das Werk umfaßt auf über 190 Seiten rund 225, zum Teil vielfarbige Arbeiten des ausgezeichneten Illustrators und Buchkünstlers, und zwar Illustrationsgraphik, darunter viele von den Originalplatten gedruckte Lithographien, Entwürfe und Zeichnungen, Reisestudien, einwandfreie Wiedergaben nach Aquarellen und farbigen Zeichnungen, Bucheinbände, Typographie, Exlibris, Plakate und Bühnenbilder. Einbandentwurf von Professor Hugo Steiner-Prag.

Ausgabe A in Leinen gebunden RM. 18.—

Ausgabe B, mit je einer vom Künstler signierten Original-Radierung u. Original-Lithographie, numeriert 1 bis 100, in Halbpergament gebunden RM. 54.—

Die Lieferung des Werkes erfolgt auf Wunsch auch gegen bequeme Monatszahlungen

Phönix Illustrationsdruck und Verlag GmbH., Verlagsabteilung Berlin SW61